

Riesenbeifall für Friedens-Botschaft



Ihr Tag war der friedlichste aller Zeiten: Christina Patten stand als glücklicher „kleiner Tag“ nach zwölf Jahren erneut auf der Bühne. „Das war eine Stimmung zwischen euphorisch und ergriffen.“

Foto: Vaquette

Neumünster

Melodiöse Ohrwürmer, witzige Dialoge, kreative Kostüme und eine poetische Botschaft: Umjubelt ging in vier ausverkauften Vorstellungen die Wiederaufführung des Musicals „Der kleine Tag“ am Wochenende im Theater der Stadthalle über die Bühne.

Doch die schrecklichen Ereignisse in Paris lagen den Mitwirkenden auf der Seele. Johannes Nicolaysen, der als Erzähler durch das Stück führte, stellte klar: „Wir wollen Sie mit viel heiler Welt unterhalten, aber es fällt uns nicht ganz leicht. Unsere Gedanken sind bei den Opfern und Angehörigen. Aber wir lassen uns trotz des gemeinen terroristischen Anschlags nicht davon abhalten, unsere Werte zu leben.“ Prasselnder Beifall zeigte die Zustimmung des Publikums.

Zwei Stunden lang entführten die Akteure – 75 Holstein-Chor-Sänger, 10 Musiker und Tänzerinnen – in die Welt der Tage, in der der „kleine Tag“ auf seinen großen Einsatz wartet. Christina Patten (25) schlüpfte nach zwölf Jahren erneut in diese Rolle - als ausgebildete Musicaldarstellerin hochprofessionell in Auftritt und Stimme. 1700 Zuschauer verfolgten staunend, wie der kleine Tag sich auf die Erde fallen lässt und hofft, dass sein Tag ein ganz besonderer wird. Denn das haben ihm die anderen Tage vorgelebt: „Erste Reihe Spitzenklasse, zweite Reihe O-la-la – achte Reihe nicht der Rede wert. Wir sind Tage, die man nie vergisst“, sangen der Steinzeit-, Mondlandungs- und Friedens-Tag mit Keule, Astronauten-Kostüm und Peace-Zeichen. Der kleine Tag möchte wie sie werden, aber der „geheimnisvolle Tag“ vermittelt die zentrale Botschaft: „Du bist du, wirst nie ein anderer sein. Dies ist Dein Leben. Was wichtig ist, entscheidest Du.“ Der kleine Tag erlebt das Wundervolle an einem scheinbar banalen Tag – Zuneigung, Liebe, Versöhnung. Die „wichtigen Tage“ tun das ab, aber nach einem Jahr feiert die Welt diesen Tag als den friedlichsten aller Zeiten.

Mit stehenden Ovationen erklatschten sich die Zuschauer zwei Zugaben und feierten diese wunderbare Botschaft – seelenstärkend besonders nach dem Terror von Paris.

Gabriele Vaquette